


REGIONALES ABFALLVERMEIDUNGSKONZEPT 2025

MARKTGEMEINDE THALHEIM BEI WELS



MARKTGEMEINDE THALHEIM 
thalheim.at

© Marktgemeinde Thalheim bei Wels

DI Eva Schedlberger

Thalheim bei Wels, 2024

INHALT

| | | |
|-----|---|----|
| 1 | EINLEITUNG & ZIELSETZUNG | 2 |
| 2 | IST-SITUATION IN DER REGION BZW. GEMEINDE | 3 |
| 2.1 | Angaben zur Gemeinde | 3 |
| 2.2 | Abfallwirtschaftliche Daten | 5 |
| 2.3 | Vorhandene/bereits umgesetzte Abfallvermeidungsmaßnahmen..... | 6 |
| 3 | LOKALES ARBEITSGREMIUM | 8 |
| 3.1 | Leitungsgruppe | 8 |
| 3.2 | Relevante Beteiligte | 8 |
| 4 | ZEITPLAN FÜR DIE ERSTELLUNG DES ABFALLVERMEIDUNGSKONZEPTES | 9 |
| 5 | MASSNAHMENKATALOG..... | 10 |
| 5.1 | Maßnahme 1 – Einführung eines digitalen Rechnungslaufes | 10 |
| 5.2 | Maßnahme 2 – Einführung einer digitalen App im Schülerhort – KIGADU Elternapp | 11 |
| 5.3 | Maßnahme 3 – Verwendung von waschbaren und wiederverwendbaren Handschuhen bei der Flurreinigungsaktion..... | 12 |
| 6 | ÜBERPRÜFUNG UND FORTSCHREIBUNG..... | 13 |

1 EINLEITUNG & ZIELSETZUNG

Abfallvermeidung ist die effektivste Form der Ressourcenschonung und eine wesentliche Maßnahme für den Klimaschutz. Sie kann nicht nur zur Reduktion der nachteiligen Auswirkungen der Abfälle auf die menschliche Gesundheit und Umwelt beitragen, sondern auch zu einer Reduktion des Rohstoffeinsatzes und Energiebedarfs bei Neuprodukten und von Schadstoffen in Materialien und Produkten beitragen. Auf lange Sicht trägt Abfallvermeidung so nicht nur zum Klimaschutz bei, sondern senkt auch die Kosten für Abfallentsorgung und -verwertung, was letztlich die Haushalte entlastet.

Bei der Planung und Erstellung von Abfallvermeidungsmaßnahmen in einer Gemeinde ist es wichtig sich nicht nur auf die Abfallwirtschaft zu konzentrieren, sondern bei der Planung von Maßnahmen über die Abfallwirtschaft hinaus zu denken. Daher ist die Abstimmung und das Zusammenwirken von Politik, Abfallwirtschaft, sonstigen Wirtschaftsbereichen und vor allem die Mitwirkung und Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger für eine erfolgreiche Abfallvermeidung innerhalb einer Region/Gemeinde besonders wichtig. Durch konsequente Prävention und Aufklärung möchten wir die Bürgerinnen und Bürger zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen anregen.

Vor diesem Hintergrund hat die Marktgemeinde Thalheim bei Wels im Juli 2024 beschlossen, ein Abfallvermeidungskonzept (AVK) zu erstellen und hinkünftig zu aktualisieren. Wesentlicher Beweggrund für die Erstellung ist eine Optimierung und Weiterentwicklung der bereits bestehenden Maßnahmen, sowie die Erweiterung auf bisher noch nicht berücksichtigte Themen.

Insbesondere werden folgende konkrete Ziele im Rahmen dieses Abfallvermeidungskonzeptes festgelegt:

- Reduktion des Papierverbrauchs und der Altpapiermengen
- Stärkere Bewusstseinsbildung des Themas „Abfallvermeidung“ in der Bevölkerung
- Vermehrtes Augenmerk auf Wiederverwendbarkeit von Produkten
- Nutzung digitaler Alternativen in der Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern

2 IST-SITUATION IN DER REGION BZW. GEMEINDE

2.1 Angaben zur Gemeinde

Allgemeine Angaben zur Gemeinde/Region

Name und Anschrift der Gemeinde

- Name: Marktgemeinde Thalheim bei Wels
- Anschrift: Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels
- Politischer Bezirk: Wels Land
- Name des/der Bürgermeister:in: Andreas Stockinger
- Anzahl der Gemeindebediensteten: derzeit 40
- Link: www.thalheim.at

Name und Anschrift zugehöriger Abfallwirtschaftsverband

- Name: Bezirksabfallverband Wels Land
- Anschrift: Am Thalbach 110, 4600 Thalheim bei Wels

Kommunale Abfallberatung

- Name: Die Umweltprofis
- Anschrift: Am Thalbach 110, 4600 Thalheim bei Wels
- Link: www.umweltprofis.at

Abfallsammelzentrum

- Anschrift: Am Thalbach 110, 4600 Thalheim bei Wels

Beschreibung der Gemeinde/Region

- Zahl der Einwohner:innen Hauptwohnsitz: 5562 (Ende 2023)
- Zahl der Einwohner:innen Nebenwohnsitz: 701 (Ende 2023)
- Fläche: 16,38 km²

| Flächennutzung | ha | % |
|----------------|-------|-------|
| Bauland | 175 | 10,7% |
| Gewässer | 30 | 1,8% |
| Wald | 202 | 12,3% |
| Grünland | 1137 | 69,4% |
| Sonstige | 94 | 5,7% |
| | 1.638 | 100% |

Quelle: Statistik Austria, 2023

- Beschreibung Wirtschaftsstruktur (Angabe zu Gewerbe, Industrie und Handel)

| Arbeitsstätten nach Wirtschaftsabschnitt (ÖNACE 2008) - 31.10.2021 | |
|--|----|
| Land- und Forstwirtschaft (A) | 60 |
| Bergbau (B) | 0 |
| Herstellung von Waren (C) | 32 |
| Energieversorgung (D) | 1 |
| Wasserversorgung und Abfallentsorgung (E) | 2 |
| Bau (F) | 20 |
| Handel (G) | 81 |
| Verkehr (H) | 4 |
| Beherbergung und Gastronomie (I) | 12 |

Allgemeine Angaben zur Gemeinde/Region

| | |
|--|-----|
| Information und Kommunikation (J) | 31 |
| Finanz- und Versicherungsleistungen (K) | 17 |
| Grundstücks- und Wohnungswesen (L) | 21 |
| Freiberufliche/techn. Dienstleistungen (M) | 93 |
| Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen (N) | 13 |
| Öffentliche Verwaltung (O) | 4 |
| Erziehung und Unterricht (P) | 17 |
| Gesundheits- und Sozialwesen (Q) | 101 |
| Kunst, Unterhaltung und Erholung (R) | 9 |
| Sonst. Dienstleistungen (S) | 32 |

Quelle: Statistik Austria, Arbeitsstättenzählung. Erstellt am 28.08.2024.

- Anzahl von Kindergärten: 2
 - Caritas Pfarrkindergarten Rundherum
 - Caritas Pfarrkindergarten Kunterbunt
 - Anzahl der Kindergartenkinder: insgesamt 230
- Anzahl von Schulen inkl. Schultyp: 1 Volksschule
 - Anzahl der Schüler:innen: 250
- Anzahl an Seniorenheimen/Pflegeeinrichtungen: 1 – Verwaltung durch den Sozialhilfverband Wels Land
- Vereine in der Gemeinde: Freiwillige Feuerwehr Thalheim, Freiwillige Feuerwehr Am Thalbach, Jungschar, katholische Jugend, Sportunion Fußball, Sportunion Turnen, ASKÖ Thalheim, DSG Thalheim, Trachtenkapelle Thalheim, Eine Welt Kreis, Landjugend, Ortsbauernschaft, Chor, Theatergruppe

2.2 Abfallwirtschaftliche Daten

Angaben zur Abfallwirtschaftlichen Situation in der Gemeinde

| | |
|---|--|
| Name u. Kontaktdaten der verantwortlichen Person(en) | <ul style="list-style-type: none"> • Name: Mag. (FH) Fritz JONAS • Funktion in der Gemeinde: Amtsleiter • Telefonnummer: 07242 47074 0 • E-Mail Adresse: marktgemeinde@thalheim.at |
| Beschreibung der Infrastruktur aus abfallwirtschaftlicher Sicht | <p>In Thalheim gibt es ein Altstoffsammelzentrum des BAV:</p> <p>Öffnungszeiten: Montag 14 – 19 Uhr Mittwoch 13 – 18 Uhr Freitag 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr Samstag 8 – 12 Uhr</p> <p>Für Grünschnitt gibt es die Möglichkeit, diesen bei Ökoservice Kompostieranlage Brandstätter abzugeben:</p> <p>Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8 - 18 Uhr Samstag: 8 - 13 Uhr</p> <p>Sperrmüll- und Problemstoffsammlung erfolgt im ASZ. Für die Bunt- und Weißglassammlung gibt es im Gemeindegebiet 8 Sammelstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Altstoffsammelzentrum – Am Thalbach 110 - Weiherstraße (Parkplatz – Biotop) - Trauneggsiedlung / Bründlweg - Parkplatz Volksschule bei der Busumkehrschleife - Pfarrparkplatz - Schauersberg - Bruckhofstraße - Ortschaft Ottstorf <p>Ebenso sind an verschiedenen Stellen im Ortsgebiet Sammelbehälter für die Altkleider-/Alttextilsammlung vorhanden.</p> <p>Sammelintervalle 2025: Restabfall: 4 Wochen Biotonne: alle 2 Wochen im Winter, von April bis Oktober wöchentlich Altpapier: alle 6 Wochen Gelber Sack/Gelbe Tonne: alle 4 Wochen</p> <p>Die Sammlung erfolgt über die Firma Gradinger (Restmüll) bzw. über Vertragspartner des BAV.</p> |
| Abfallrelevante Daten – Referenzjahr 2023 (in t/a) | <ul style="list-style-type: none"> • Restmüll: 561,48 • Altpapier: 307,32 • Bioabfälle: 612,84 • Altglas: 157,08 • Bezirksmengen (keine Gemeindedaten beim Abfallverband verfügbar – EW Bezirk Wels Land per 30.09.23: 76.879) <ul style="list-style-type: none"> ○ Verpackungen (als Gelber Sack/Gelbe Tonne): 1.966 <p><i>Sammelmengen ASZ Wels-Land:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Elektroaltgeräte/Batterien: 603 ○ Sperrmüll: 1.313 ○ Bauschutt, Baurestmassen: 1.886 ○ Altholz: 2.965 ○ Grünabfälle: 8.923 |

Angaben zur Abfallwirtschaftlichen Situation in der Gemeinde

- Verpackungen: 1.513
- Altstoffe: 1.536
- Sonstige: 66
- Wiederverwendung: 154

Quelle: BAV Wels Land 2023

Beschreibung –
abfallwirtschaftliche
Herausforderungen/
Verbesserungspotentiale

- **Öffentliche Bereiche:** Littering beim Wasserspielplatz/entlang des Treppelwegs an der Traun; durch Jugendliche beim Pfarrhof.
- **Fehlwürfe** bei den Haushalten.
- **Lebensmittelverschwendung** – noch genießbare Lebensmittel im Rest-/Biomüll;
- **Hoher Papierverbrauch** in der kommunalen Verwaltung durch Ausdrücke (v.a. bei Rechnungen).

2.3 Vorhandene/bereits umgesetzte Abfallvermeidungsmaßnahmen

Angaben/Informationen betreffend vorhandener/bereits umgesetzter Abfallvermeidungsmaßnahmen

Bestehende Initiativen auf
Verbandsebene/Kommune

- **Gemeindeamt**
 - Papiersparend drucken (doppelseitig, s/w) – Digitalisierung in der Verwaltung wird vorangetrieben; Verwendung von
 - Keine Wegwerf-Becher etc.
 - Getränke in Mehrweg-Glasgebinden (Mineral, Säfte, ...)
 - Für Mitarbeiter stehen Kaffee-Vollautomaten zur Verfügung (mit FAIRTRADE-Kaffee) – es gibt keine Automaten mit Einwegbechern.
 - Trinkwasserbrunnen im Gemeindegebiet vorhanden
 - Im Amtsblatt gibt es Artikel zum Thema Abfall und Abfallvermeidung (in Zusammenarbeit mit dem BAV)
- **Hort / Marktgemeindeamt**
 - Im Hort werden die Bestellmengen regelmäßig evaluiert und angepasst.
- **Volksschule**
 - Papiersparend drucken (doppelseitig, s/w); Verwendung von Recyclingpapier
 - Kinder sind jedes Jahr bei der Flurreinigungs-Aktion „Hui statt Pfui“ dabei
- **Bauhof**
 - Blumenwiesen statt kurzem grünem Rasen
 - Nutzung zertifizierter Blumensamen
 - Zusammenarbeit mit BAV bei öffentlichen Mülleimern (mit Gefäßen für unterschiedliche Müllarten)
 - Flämmer zur Unkrautbekämpfung statt Pestiziden
- **Veranstaltungen**
 - Bei Sitzungen im Amt nur Mehrweggebinde

Angaben/Informationen betreffend vorhandener/bereits umgesetzter Abfallvermeidungsmaßnahmen

| | |
|---|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> ○ Green Event bereits fix bei Mobilitätsfest, wird sukzessive auf weitere Veranstaltungen ausgedehnt. ○ Jährliche Flurreinigungsaktion ○ Geschirrmobil wird seit 2023 regelmäßig eingesetzt (Siedlerverein Traun) ○ Den Vereinen stellt die Marktgemeinde bei eigenen Veranstaltungen kostenlos Kuchenboxen oder Mehrwegbecher (über BAV) zur Verfügung. ○ Jährliche Flurreinigungsaktion mit Bürgern, Vereinen und Volksschule ○ Für die jährliche Punschhütte, die im Advent von Vereinen reserviert werden kann, stehen Keramik-Häferl zur Verfügung sowie die Möglichkeit, diese zu reinigen. <ul style="list-style-type: none"> ● Weiteres <ul style="list-style-type: none"> ○ Radfahren wird forciert, so wie auch der öffentliche Verkehr (Ortsbus TIMO), Anrufsammeltaxi ○ Thalheimer Laden im Pfarrhof mit Lebensmitteln u.a. von Thalheimer Landwirten |
| <p>Bestehende private/ehrenamtliche Initiativen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ● Repair Café Aus Agenda 21 Prozess entstanden: seit 2022 jeden zweiten Donnerstag im Monat; Marktgemeinde stellt gratis Räumlichkeiten zur Verfügung. ● Naturgartengruppe Aus Agenda 21 Prozess entstanden: seit 2022 bietet die Naturgartengruppe Vorträge und Aktionen an. Z.B. wurde eine Kräuterspirale auf öffentlichem Grund wieder neu bepflanzt und 2023 gab es im Zuge der Flurreinigungsaktion auch eine Aktion für günstige REWISA-zertifizierte heimische Gartenpflanzen. ● Bücherzelle vor dem Marktgemeindefamt Diese wird von einem Verein betrieben (Eine Welt Kreis) und feierte 2024 ihr 10-jähriges Bestehen |
| <p>Bestehende Initiativen auf Betriebsebene</p> | <ul style="list-style-type: none"> ● Thalheimer Laden Wird von der Lebenshilfe betrieben. Das Angebot umfasst eine Vielzahl an Produkten von Thalheimer Landwirtinnen und Landwirten sowie weiteren Erzeugern aus der Umgebung. ● Bekleidungsflohmärkte Die Pfarre sowie das Dorfcafé Thalheim veranstalten regelmäßig Flohmärkte (z.B.: Börse für Babybekleidung) ● Hofläden Im Gemeindegebiet gibt es eine Reihe von Hofläden. Dazu gibt es am Gemeindefamt ein Verzeichnis aller Direktvermarkter und in Zusammenarbeit mit der LEADER Region Wels Land gibt es ein Online-Verzeichnis aller Direktvermarkter im Bezirk https://derbauerhats.at/ |

3 LOKALES ARBEITSGREMIUM

Das lokale Arbeitsgremium besteht aus der Leitungsgruppe, die für die Erstellung des Abfallvermeidungskonzeptes (AVK) verantwortlich ist und vorrangig den Prozess koordiniert und leitet. Außerdem werden Personen aus Bereichen mit abfallwirtschaftlicher Bedeutung bei Bedarf hinzugezogen.

Das lokale Arbeitsgremium ist für die Erstellung des AVK verantwortlich und unterstützt bei der Umsetzung und Betreuung der ausgewählten Maßnahmen. Weiters wurden in einem ersten Schritt die relevanten Beteiligten für die Erstellung eines AVK identifiziert.

Das lokale Arbeitsgremium trifft sich halbjährlich.

3.1 Leitungsgruppe

| Leitungsgruppe | |
|-----------------------------------|---|
| Koordination & Prozessleitung | Name: AL Mag. (FH) Fritz JONAS |
| Mitglieder der Gruppe | Name: Bgm. Andreas Stockinger Name: DI Eva Schedlberger |
| Ausgewählte Themen/Schwerpunkte | Verringerung der Altpapiermengen Vermeidung von Restmüll bei Veranstaltungen |
| Anzahl und Häufigkeit der Treffen | quartalsweise |

3.2 Relevante Beteiligte

Relevante Beteiligte im Gemeindegebiet/Region

| <i>Name/Bezeichnung</i> | <i>Kurzbeschreibung/Funktion</i> |
|-------------------------|---|
| Wagner Stephanie, MA | BAV Wels Land |
| Georg Wiesinger | Obmann Ausschuss für örtliche Umwelt- und Klimafragen |
| Sabine Großmann | Leiterin Schülerhort |
| Viola Radlinger BEd. | Leiterin Volksschule |

4 ZEITPLAN FÜR DIE ERSTELLUNG DES ABFALLVERMEIDUNGSKONZEPTES

Der nachfolgende Zeitplan zeigt den Ablauf der Entwicklung des Abfallvermeidungskonzeptes (AVK) gegliedert nach den wesentlichen Umsetzungsschritten bei Ersterstellung.

Zeitplan für die Erstellung des Abfallvermeidungskonzeptes

| Arbeitsschritt | Juli 2024 | August 2024 | September 2024 | Oktober 2024 | November 2024 | Dezember 2024 | Jänner 2025 | 2025 - 2028 | 2029 |
|--|-----------|-------------|----------------|--------------|---------------|---------------|-------------|-------------|------|
| Bildung eines lokalen Arbeitsgremiums | | | | | | | | | |
| (Interne) Auftaktveranstaltung oder -besprechung | | | | | | | | | |
| Miteinbindung Bürgerinnen und Bürger und andere Akteur:innen | | | | | | | | | |
| Erstellung Zeitplan | | | | | | | | | |
| Bestandsaufnahme | | | | | | | | | |
| Festlegung Schwerpunkte und Ziele | | | | | | | | | |
| Auswahl Maßnahmen | | | | | | | | | |
| Erstellung AVK | | | | | | | | | |
| Abschlussveranstaltung oder -besprechung | | | | | | | | | |
| Umsetzung AVK | | | | | | | | | |
| Überprüfung AVK | | | | | | | | | |
| Fortschreibung AVK | | | | | | | | | |

5 MASSNAHMENKATALOG

5.1 Maßnahme 1 – Einführung eines digitalen Rechnungslaufes

Einführung digitaler Rechnungslauf im Marktgemeindeamt

| | |
|---|--|
| Beschreibung der Maßnahme und des Vermeidungspotentials | <p>Derzeit werden Rechnungen an die Marktgemeinde Thalheim immer in Papierform zu den entsprechenden Abteilungen für die Kontrolle und Freigabe geschickt, auch wenn diese vorher als digitale Datei (.pdf) per E-Mail gesendet wurden. Nach der Freigabe werden die Rechnungen wieder digitalisiert und in der Finanzsoftware abgespeichert. Dieser Medienbruch sorgt für große Altpapiermengen. Daher wurde beschlossen, einen komplett digitalen Rechnungslauf einzuführen. Die Umsetzung startet im November 2024 und stellt den ersten Schritt zu einem komplett digitalen Bestell- und Rechnungswesen dar.</p> <p>Neben der internen Rechnungsumstellung werden auch die Lieferanten entsprechend informiert, dass Rechnungen bevorzugt per E-Mail zu versenden sind. Da aus Kostengründen viele Unternehmen ihre Rechnungslegung bereit digitalisiert haben, sollte hier eine fast vollständige Umstellung möglich sein. Das Ziel ist, bis auf Ausnahmen (Lieferscheine) keinerlei Papierausdrucke mehr im Rechnungslauf zu haben.</p> <p>Zusätzlich erwartet sich die Gemeinde auch entsprechende Kosteneinsparungen durch weniger Papierverbrauch sowie weitere Spareffekte durch geringeren Verbrauch an Druckermaterial und auch hier weniger Abfälle (Resttonerbehälter) sowie eine längere Lebensdauer der Drucker.</p> |
| Zielgruppe / Adressat:innen | Verwaltung, Schülerhort, Volksschule, Feuerwehren |
| Beschreibung der Abfallart | Papier (und Büromaterial) |
| Projektstart | Oktober 2024 |
| Umsetzungszeitraum | <input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (<1 J) <input type="checkbox"/> Mittelfristig (1 - 5 J) <input type="checkbox"/> Langfristig (>5 J) |
| Vorgehensweise/ Handlungsschritte | <ol style="list-style-type: none"> 1. Gespräche mit dem Lieferanten der Software 2. Sammeln von Erfahrungsberichten aus anderen Gemeinden, wo dieses System schon umgesetzt wurde 3. Planung für Umsetzung in Thalheim und interne Abstimmung 4. Erwerb der zusätzlich notwendigen Hardware (Scanner) und Einschulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 5. Echtbetrieb ab Ende November |
| Ziele | <ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung mit möglichst geringem Papierverbrauch • Verringerung der Druckkosten |
| Zuständigkeit | Verwaltung, insbesondere Sekretariat (Posteingang) sowie die einkaufsberechtigten Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter, Finanzabteilung. |

Einführung digitaler Rechnungslauf im Marktgemeindefam

| | |
|-------------------------------------|---|
| Beteiligte Institutionen | Neben der Verwaltung werden auch die Volksschule, der Schülerhort sowie die beiden Feuerwehren in die Maßnahme einbezogen. |
| Festgelegte(r) Erfolgsindikator(en) | In Summe geringere Kosten bei Papier und Druckermaterialien. Vergleich der Zahlen (Anzahl Ausdrücke) aus den unterschiedlichen Jahren vor/nach Einführung der Maßnahme. 20% weniger ausgedruckte Seiten pro Jahr. |
| Zusatzeffekte | Zeitersparnis durch weniger Scan- und Druckvorgänge; Erhöhung der Qualität durch digitale Nachvollziehbarkeit; Geringere Mengen von Druckerverbrauchsmaterialien. |
| Sonstiges | Wichtig ist, die weiteren Gemeindeinstitutionen einzubeziehen (Schulungen, zur Verfügung stellen von Soft- und Hardware). |

5.2 Maßnahme 2 – Einführung einer digitalen App im Schülerhort – KIGADU Elternapp

KIGADU Elternapp

| | |
|---|--|
| Beschreibung der Maßnahme und des Vermeidungspotentials | Im Schülerhort werden die Informationen an die Eltern noch per Zettel ausgegeben. Zum Beispiel Infos zu Anmeldungen oder Ausflügen und Aktionen während des Jahres. Dies bedeutet eine entsprechende Papiermenge, die hier gedruckt werden muss. Mit einer digitalen App, welche mit der bestehenden Kindergartensoftware Kigadu verknüpft ist, kann hier auf einen papierlosen Informationsweg umgestellt werden. Damit wird auch sichergestellt, dass Informationen angekommen sind und nicht verloren wurden. Im Schülerhort sind derzeit über 100 Kinder angemeldet. |
| Zielgruppe / Adressat:innen | Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schülerhorts Thalheim; Eltern der Kinder, die den Hort besuchen. |
| Beschreibung der Abfallart | Altpapier |
| Projektstart | Oktober 2024 |
| Umsetzungszeitraum | <input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (<1 J) <input type="checkbox"/> Mittelfristig (1 - 5 J) <input type="checkbox"/> Langfristig (>5 J) |
| Vorgehensweise/ Handlungsschritte | <ol style="list-style-type: none"> 1) Abstimmung mit Softwareanbieter 2) Einpflegen der notwendigen Daten 3) Information der Eltern über die neue App und Vorstellen der Vorteile 4) Ausrollen und Unterstützung der Eltern in der Anfangsphase |
| Ziele | Verringerung des Papierverbrauchs und der Altpapiermengen; Optimierung der Zeit, die die Hortangestellten mit den Kindern verbringen können und Reduktion der Zeit, die für die Verwaltung benötigt wird (es ist kein Drucken, Sortieren, Heften etc. mehr notwendig). |
| Zuständigkeit | Hortleitung |
| Beteiligte Institutionen | Schülerhort, Verwaltung |

KIGADU Elternapp

| | |
|-------------------------------------|--|
| Festgelegte(r) Erfolgsindikator(en) | In Summe geringere Kosten bei Papier und Druckermaterialien. Vergleich der Zahlen (Anzahl Ausdrücke) aus den unterschiedlichen Jahren vor/nach Einführung der Maßnahme. 10% weniger ausgedruckte Seiten pro Jahr. |
| Zusatzeffekte | Weniger Druckerverbrauchsmaterial (Toner etc.) und Zeitersparnis für das Hortpersonal. Kommunikation mit den Eltern via App ist nachvollziehbar und Informationen können nicht verloren gehen (im Gegensatz zu Papierzetteln). |

5.3 Maßnahme 3 – Verwendung von waschbaren und wiederverwendbaren Handschuhen bei der Flurreinigungsaktion

Verwendung von waschbaren und wiederverwendbaren Handschuhen bei der Flurreinigungsaktion

| | |
|---|---|
| Beschreibung der Maßnahme und des Vermeidungspotentials | Bei der alljährlichen Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ sammeln die Kinder der Volksschule sowie Vereine im Gemeindegebiet weggeworfenen Müll. Dazu erhalten sie von der Gemeindeverwaltung Müllsäcke, Greifer (werden wieder zurückgegeben) sowie Arbeitshandschuhe. Jedes Jahr werden dazu eine große Anzahl an Arbeitshandschuhen neu bestellt und viele davon landen oft in den Müllsäcken. Mit dieser Maßnahme sollen die Handschuhe für mehr als eine Aktion verwendet werden. Die Nachbestellungen sollen entsprechend reduziert werden. Alleine für die Kinder und Lehrerinnen und Lehrer der Volksschule werden jedes Jahr 300 Paar Handschuhe bestellt. Im Idealfall werden nur mehr alle paar Jahre neue Handschuhe bestellt, um Schwund zu ergänzen Die Bestellung erfolgt über den BAV – auch hier soll ein Bewusstsein entstehen, bei diesen Handschuhen auf Nachhaltigkeit zu setzen. |
| Zielgruppe / Adressat:innen | Bürgerinnen und Bürger, Schulkinder der VS, BAV, Verwaltung |
| Beschreibung der Abfallart | Restmüll (einmal benützte Handschuhe) |
| Projektstart | Frühjahr 2025 |
| Umsetzungszeitraum | <input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (<1 J) <input type="checkbox"/> Mittelfristig (1 - 5 J) <input type="checkbox"/> Langfristig (>5 J) |
| Vorgehensweise/ Handlungsschritte | <ol style="list-style-type: none"> 1) Abstimmung mit dem BAV zur Bestellung 2) Abklärung einer Waschmöglichkeit für die Handschuhe 3) Information der Bürgerinnen und Bürger 4) Bereitstellen von Sammeltonnen am Aktionstag 5) Organisieren der Reinigung und Lagerung der gereinigten Handschuhe |
| Ziele | Bestellmengen der Handschuhe verringern. |
| Zuständigkeit | Verwaltung (Ausschuss für örtliche Umwelt- und Klimafragen) |
| Beteiligte Institutionen | BAV, Volksschule Thalheim, Verwaltung |
| Festgelegte(r) Erfolgsindikator(en) | Verringerung der Bestellmengen an Handschuhen. Pro Jahr 200 Paar weniger. Vergleich der Zahlen aus den unterschiedlichen Jahren vor/nach Einführung der Maßnahme. |
| Zusatzeffekte | Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung; Vorbildwirkung für die Kinder. |

6 ÜBERPRÜFUNG UND FORTSCHREIBUNG

Die Fortschreibung des Abfallvermeidungskonzeptes der Gemeinde Thalheim bei Wels erfolgt alle 3 Jahre und läuft derzeit von 2025-2028. Die Umsetzung der weiteren Fortschreibung startet 2029. Die Überprüfung der Maßnahmen erfolgt jährlich mit Jahresende und die Prüfung basiert auf den angegebenen Indikatoren.